



MGH Johanneshaus

Kerstin Bettendorf

Martinusstr.5 a

54411 Hermeskeil

06503-9817527

Trier, 05.07.2018

Begegnungsprogramm Lebensgeschichten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Abteilung Entwicklungspsychologie der Universität Trier begann letztes Jahr ein Forschungsprojekt zur intergenerationellen Begegnung von Jugendlichen und Altenheimbewohner/innen, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion des Landes Rheinland-Pfalz genehmigt wurde. Dieses Projekt setzen wir ab August auch in Hermeskeil um und möchten Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren sowie Seniorinnen & Senioren für das Projekt begeistern.

Im Projekt „Lebensgeschichten“ stehen existentielle Fragen des Lebens (z.B. Was gibt meinem Leben Sinn, wie gehe ich mit den Höhen und Tiefen des Lebens um?) und der Austausch von jungen und alten Menschen im Mittelpunkt. Konkret bedeutet dies, dass sich Jugendliche an sieben Terminen (im Altenheim oder im Mehrgenerationenhaus) in einer Gesprächsrunde mit Seniorinnen & Senioren treffen. Die Treffen dauern jeweils 90 Minuten und werden von zwei Moderatoren geleitet, welche das Konzept aus der Abteilung Entwicklungspsychologie umsetzen. Bisher haben Jugendliche und Seniorinnen & Senioren aus Bitburg und Trier teilgenommen und überaus positive Rückmeldungen gegeben (u.a. aus dem Auguste-Viktoria- und Max-Planck-Gymnasium, sowie aus den Vereinigten Hospiten, der Residenz am Zuckerberg und dem Wohnpark St. Elisabeth).

Für die Jugendlichen bietet das Begegnungsprogramm die Chance, mit Senior/innen in Kontakt zu kommen und von deren Lebenserfahrung zu profitieren. Dabei kann der Austausch mit lebenserfahrenen Menschen zur Lebensorientierung, zur Identitätsentwicklung und damit auch dem Wohlbefinden der Jugendlichen beitragen. Außerdem bieten die Lebensgeschichten der alten Menschen die Möglichkeit, Zeitgeschichte aus erster Hand zu erfahren. Darüber hinaus können die Jugendliche für ihre Teilnahme am Begegnungsprogramm ein Zertifikat über soziales und wissenschaftliches Engagement erhalten.

Für die Seniorinnen & Senioren bietet das Projekt die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und ihr Wissen an die nachfolgende Generation weiterzugeben und damit ihrem Leben einen besonderen Sinn hinzuzufügen. Darüber hinaus bekommen alten Menschen im Begegnungsprogramm die Möglichkeit, mit Jugendlichen in Kontakt zu treten und deren heutige Lebenswelt kennenzulernen. Generationsübergreifend fördert das Projekt das Verständnis und die Solidarität zwischen den Generationen.

Damit die Teilnehmenden optimal vorbereitet sind, werden sie vorab von den Begegnungsgruppenleitern über das Projekt informiert. Dabei werden sie gebeten, die Wissenschaft durch die Teilnahme an einer Fragebogenerhebung der Universität Trier zu unterstützen, denn die Gruppenleiter schreiben im Rahmen des Projekts ihre Abschlussarbeiten (Bachelor of Science Psychologie). Zeitlich ist geplant, vor den Herbstferien die Teilnehmenden über das Projekt zu informieren und dann Ende Oktober 2018 mit den Gruppentreffen zu starten.

Das Projekt wird in Hermeskeil vom Mehrgenerationenhaus mitorganisiert. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Kerstin Bettendorf, Martinusstr.5a, 54411 Hermeskeil, 06503-9817527 oder

k.bettendorf@mgh-johanneshaus.de